

Austauschseite zur Austauschvorlage

der Beschlussvorlage BV/0753/2018 „Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten der Stadt Eberswalde“
- Änderungen sind rot dargestellt -; zur StVV-Sitzung am 27.09.2018

DIE SPD-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung Eberswalde



Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

DATUM: Eberswalde, 25. September 2018

Vorlage-Nr.: BV/0753/2018 -öffentlich-

Betreff: Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten in der Stadt
Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	11.09.2018	1. Lesung
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	12.09.2018	1. Lesung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	13.09.2018	1. Lesung
Hauptausschuss	20.09.2018	1. Lesung
Stadtverordnetenversammlung	27.09.2018	1. Lesung
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	04.12.2018	2. Lesung
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	05.12.2018	2. Lesung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	06.12.2018	2. Lesung
Hauptausschuss	13.12.2018	2. Lesung
Stadtverordnetenversammlung	18.12.2018	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Neuordnung der Ortsteile in der Stadt Eberswalde gemäß § 45 und § 48 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf).
2. Die Ortsteile der Stadt Eberswalde werden im Wesentlichen auf Grundlage der Stadtbezirke gebildet, wie sie in der Beikarte 1 des Flächennutzungsplanes der Stadt Eberswalde verzeichnet sind, lediglich der Unterbezirk Leibnizviertel wird von Stadtmitte abgetrennt und bildet einen selbstständigen Ortsteil.
Die Stadt Eberswalde besteht demnach künftig aus den Ortsteilen Finow, Clara-Zetkin-Siedlung, Brandenburgisches Viertel, Westend (inklusive Kupferhammer), Nordend, Leibnizviertel, Stadtmitte, Südend, Ostend, Sommerfelde, Tornow und Spechthausen. Falls erforderlich, können die Grenzen der neuen Ortsteile auch von denen der Stadtbezirke abweichen.